



Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e.V.

German-Asian Business Circle

INHALTSVERZEICHNIS DAW-Newsletter Mai 2020

- [DAW-Repräsentanz Thailand spendet medizinisches Material](#)
 - [CHINA – Deutsche Chemiekonzerne nehmen wieder Produktion auf](#)
 - [CHINA – Handbuch zur Prävention und Kontrolle von Covid-19](#)
 - [MALAYSIA – Konjunkturpakete während der Corona-Krise](#)
 - [MALAYSIA – Wirtschaft Fitch Ratings](#)
 - [MYANMAR – Schwierigkeiten bei Privatkrediten – verspätete Rückzahlungen](#)
 - [MYANMAR – Import von wichtigen Waren für Covid-19 ohne Lizenz genehmigt](#)
 - [NEPAL – Tourismus leidet stark](#)
 - [NEPAL – Corona-Virus und seine Auswirkungen](#)
 - [SINPAPUR – strikte Kontrollen](#)
 - [VIETNAM – Rechtliche Bestimmungen zur Kontinuität des Geschäfts während der Covid-19-Pandemie](#)
 - [VIETNAM – Trotz Covid-19 deutsche Unternehmen wild entschlossen, in Vietnam zu investieren](#)
 - [Termine und Veranstaltungen des DAW](#)
 - [Impressum](#)
-

DAW-Repräsentanz Thailand spendet medizinisches Material

Text: Dr. H.-P. Müller mit Familie überreicht Spende

Bildquelle: Dr. H.P. Müller



(picture: Spende Müller.jpg)

Unser DAW-Repräsentant Dr. Hans-Peter Müller und seine Familie haben dem Krankenhaus in Banglamung, Stadtrand Pattaya, Provinz Chonburi, medizinisches Material gespendet. Das Krankenhaus hatte über facebook Hilfe erbeten, da Ihnen das Material ausgegangen war. Es handelt sich hier um ein staatliches Krankenhaus für die "armen" Thais.

Dr. H.-P. Müller hat sich weiterhin um die Corona-Abwehr im Wong-Amat Tower mit 360 Wohnungen und in seiner Wohnanlage (etwa 170 Häuser) gekümmert. Auch die Versorgung eventuell Erkrankter in Quarantäne ist schon umgesetzt worden.

[^ Inhalt](#)

**International
ist einfach**

**Gut vorbereitet
mit der S-weltweit**



 Frankfurter
Sparkasse 1822

Mit S-weltweit bekommen Sie die Auslandskompetenz der Sparkasse auf Ihr Smartphone.

International agierende Unternehmen erhalten mit der App viele Mehrwerte:

Neben umfassenden Informationen über Wirtschaftsstandorte auf der ganzen Welt, ermöglicht sie auch einfachen Zugriff auf die globalen Services der Sparkasse.

Tipps zur Kommunikation im Ausland:

Ein interkultureller Guide zeigt mit Do's & Don'ts auf, was bei der Kommunikation in fremden Ländern beachtet werden sollte.

Mit der S-weltweit können Sie fremde Kulturen besser kennen lernen und dabei in Ihrem Business vermeiden, in Fettnäpfchen zu treten.

Finden Sie für Ihr Unternehmen alles Wichtige zum internationalen Geschäft mit einem Klick.

Die kostenfreie S-weltweit App bietet relevante Inhalte zu 150 Ländern und zeigt Ihnen, mit welchen Dienstleistungen die Sparkasse Sie direkt vor Ort unterstützen kann.

Mit S-weltweit finden Sie nicht nur potentielle Geschäftspartner im Ausland, sie haben relevante Notrufnummern und Kontakte auf Ihren Reisen dabei.

Jederzeit und überall, in smartem Design und mit intuitiver Benutzerführung.

Kostenfreier [Download über die Frankfurter Sparkasse](#).

So ist international einfach.

CHINA – Deutsche Chemiekonzerne nehmen wieder Produktion auf

Gesendet von Yuezhao Zhao, DAW-Repräsentant

Quelle: China News Service, Gu Yan, vom 09.04.2020



Bildquelle: DAW

Viele deutsche Chemiekonzerne haben die Produktion in China wiederaufgenommen und setzen große Hoffnung in die chinesische Wirtschaft. Die Botschaft der Volksrepublik China in Berlin gab bekannt, dass zurzeit viele große deutsche Chemieunternehmen wieder ihre Produktion anlaufen lassen sowie Bauprojekte weiterverfolgen.

Der China News Service berichtete, dass die deutschen Chemieunternehmen BASF, Evonik und LANXESS kürzlich ihre Finanzberichte im Jahr 2019 veröffentlicht haben. Jedoch sind die Unternehmen wegen des neuen Ausbruches der Pandemie Corona-Virus am Anfang dieses Jahres besorgt. Nach der aktuellen Situation habe China jedoch positive Erfolge bei der Kontrolle über den Ausbruch dieser Pandemie erzielt.

Bo Mule, Vorstandsvorsitzender des weltweit größten Chemieunternehmens BASF Europe, plane, in den nächsten fünf Jahren 23,6 Milliarden Euro zu investieren, von denen 41% für den asiatisch-pazifischen Raum bereitgestellt werden, was höher sei als deren 34% in Europa. Dr. Stephan Kothrade, Präsident der BASF-Region Greater China, sagte auch,

dass das Unternehmen fest mit seinen Mitarbeitern, Kunden, Gemeinden und allen relevanten Parteien in China verbunden sei. Er habe geglaubt, dass es diesen epidemischen Krieg letztendlich zu gewinnen sei. China sei der drittgrößte Markt der BASF nach Deutschland und den USA und gleichzeitig der Hauptwachstumsmarkt für das Geschäft des Unternehmens. Die BASF sei von der langfristigen Entwicklung der chinesischen Wirtschaft voll überzeugt.

Chen Jinjiu, Generalmanager von Evonik Specialty Chemicals (Shanghai) Co., Ltd., sagte, dass sich Evonik seit Jahrzehnten in China positiv entwickelt habe. Die Epidemie mache Evonik zwar zu schaffen, die Entschlossenheit, sich in China weiter zu entwickeln, werde nicht erschüttert. Chen Jinjiu sagte, dass die Investitionsprojekte des Unternehmens in China wie geplant weiterverfolgt werden. Er ist sich sicher, dass China den neuen Coronavirus-Ausbruch bald überwinden wird.

Ku Leman, neuer Präsident des Verbandes der Deutschen Chemischen Industrie und CEO von Evonik Industries, sagte, gegenwärtig habe der Ausbruch des neuen Corona-Virus China, die europäischen Länder und die der ganzen Welt vor große Herausforderungen gestellt. Unter den gegenwärtigen Umständen werden die chemischen Industrien in Deutschland und China einen besonderen historischen Auftrag haben: Sie sollen gemeinsam nachhaltigen wirtschaftlichen Wohlstand und kontinuierliche Innovation fördern, um den Digitalisierungs- und Globalisierungsprozess voranzutreiben. Er freue sich auf die weitere Entwicklung guter Kooperationsbeziehungen zwischen den beiden Ländern, insbesondere in der chemischen Industrie.

[^ Inhalt](#)



CHINA – Handbuch zur Prävention und Kontrolle von Covid-19

Zur Verfügung gestellt durch China International Investment Promotion Agency (Germany), Frankfurt am Main, Quelle: Chinesisches Zentrum für Krankheitskontrolle, in deutscher Sprache



Bildquelle: CIPA

Die CIPA Investment Promotion Agency of Ministry of Commerce of P. R. China mit Sitz ihres Deutschlandbüros in Frankfurt am Main hat uns durch ihren Geschäftsführer Yaojun Xu ein „Handbuch zur Prävention und Kontrolle von COVID-19“ in Deutsch und eine technische Leitlinie in Englisch zur Verfügung gestellt.

Der Deutsch-Asiatische Wirtschaftskreis e. V. sendet Ihnen gerne das Handbuch und die Leitlinie in pdf-Version per E-Mail zu. Bitte senden Sie uns Ihre E-Mail an: daw@daw-ev.de

[^ Inhalt](#)

MALAYSIA – Konjunkturpakete während der Corona-Krise

Gesendet von AHK Malaysia – DAW-Repräsentanz Malaysia



**Malaysian-German Chamber
of Commerce and Industry**
Deutsch-Malaysische
Industrie- und Handelskammer

Die Regierung hat im Rahmen des Konjunkturpakets von Prihatin Rakyat zusätzliche 10

Milliarden RM für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bereitgestellt. Zu den Schlüsselpunkten gehören:

- Erhöhte Mittelzuweisung für das Lohnsubventionsprogramm
- Neuer PRIHATIN-Sonderzuschuss für förderungswürdige micro-KMU
- 0% Zinsen für Mikrokreditprogramm
- Mietfreistellung oder -ermäßigung für KMU
- Ermäßigte Abgabe für ausländische Arbeitnehmer
- Aufruf an lizenzierte Geldverleiher, ein Moratorium anzubieten
- Automatisches Moratorium für gesetzlich vorgeschriebene Dokumente an die CCM

[^ Inhalt](#)



METZLER

MALAYSIA – Wirtschaft Fitch Ratings

Gesendet von AHK Malaysia, DAW-Repräsentant

Quelle: The Malaysian Reserve, Free Malaysia Today



**Malaysian-German Chamber
of Commerce and Industry**
Deutsch-Malaysische
Industrie- und Handelskammer

Fitch Ratings passt die Prognose für Malaysia an und änderte die Prognose von Malaysia von stabil zu negativ, bestätigte jedoch Malaysias langfristiges Rating für Fremdwährungsemittenten von A-, teilte Finanzminister Tengku Zafrul mit. Er fügte hinzu, dass Fitch auch erwartet, dass Malaysias Wirtschaft im Jahr 2021 auf einen Rekordwert von 5,8 Prozent wachsen wird. Aufgrund der COVID-19-Pandemie senkte die Prognose das Rating auch für andere Industrie- und Schwellenländer. Tengku Zafrul erklärte, dass Malaysia aufgrund der hohen Liquidität, eines tiefen inländischen Marktes für Staatsanleihen und starker inländischer institutioneller Anleger über eine starke, gesunde externe Widerstandsfähigkeit verfügt.

Daher wird Malaysia seine gute außenwirtschaftliche Position mit erheblichen Auslandsanlagen von Banken und Unternehmen, einem aktuellen Haushaltsüberschuss und ausreichenden internationalen Reserven beibehalten. Der Finanzminister prognostiziert ferner, dass das Konjunkturpaket das BIPWachstum Malaysias um 2,9 Prozent steigern wird. Gleichzeitig werden das gesunde Finanzsystem und die politischen Rahmenbedingungen des Landes den gegenwärtigen wirtschaftlichen Abwärtstrend abfedern. / The Malaysian Reserve, Free Malaysia Today

[^ Inhalt](#)

MYANMAR – Schwierigkeiten bei Privatkrediten – verspätete Rückzahlungen

Gesendet von Dr. Oliver Massmann, GM Duane Morris Vietnam LLP, DAW-Repräsentant

Quelle: MMtimes



Bildquelle: DAW

Seit Anfang März mussten Privatschulen Rückerstattungen gewähren, und einige haben sogar den Betrieb eingestellt, als Eltern ihre Kinder von der Schule zurückzogen. "Deshalb haben wir Probleme, unsere Kreditgeber zu bezahlen, und trotz unseres Berufungsschreibens wurde keine Einigung erzielt", sagte ein Schulleiter einer in Yangon ansässigen Privatschule. Daw May Myat Noe, die eine kleine Schneiderei besitzt, sagte, dass das Geschäft „schrecklich“ sei, sie aber immer noch von den Kreditgebern unter Druck gesetzt werde, pünktlich zurückzuzahlen.

Die Verschiebung von Rückzahlungen hat jedoch Kosten für die lokalen Kreditgeber zur Folge. „Nach den Mikrofinanzgrundsätzen wird der gesamte Betrieb nicht mehr funktionieren, wenn die Rückzahlungen ausgesetzt werden, da neue Kredite aus den eingezogenen Mitteln vergeben werden. Es wird sowohl Vor- als auch Nachteile für die Aussetzung der Zahlung geben“, sagte Daw Phyu Yamin Myat.

Zuvor forderten die Beamten die Kreditgeber auf, selbst Anpassungen vorzunehmen, um mit der Situation fertig zu werden, ohne auf die Ankündigungen der Regierung zu warten. Mehrere Regionalregierungen haben bereits seit letztem Monat die Einstellung des Geschäfts von Mikrofinanzunternehmen angekündigt.

Die Weltbank sagte letzten Monat, dass die Auswirkungen auf die myanmarische Wirtschaft "als schwerwiegend eingeschätzt" werden, aber teilweise durch eine "starke Wachstumsleistung" vor dem Ausbruch konterkariert werden. Für Myanmar wird weiterhin ein BIP-Wachstum erwartet, jedoch mit einer viel langsameren Geschwindigkeit als die Präpandemie-Prognose.

[^ Inhalt](#)

MYANMAR - Import von wichtigen Waren für COVID-19 ohne Lizenz genehmigt

Gesendet von Dr. Oliver Massmann, GM Duane Morris Vietnam LLP, DAW-Repräsentant

Quelle: ElfMyanmar



Bildquelle: Bodo Fröhlich, Berlin

Laut Handelsministerium hat die Regierung die Einfuhr wichtiger Artikel für die Prävention und Kontrolle von COVID-19, wie z.B. chirurgische Masken, PSA, Betten, Beatmungsgeräte und zugehörige Ausrüstung, mit der Notwendigkeit der Beantragung von Einfuhrgenehmigungen gestattet

Das Ministerium hat am 21. Mai 2019 eine Negativliste herausgegeben, die Importeure verpflichtet, Importlizenzen zu beantragen. Für andere in der Liste ausgeschlossene Gegenstände sind jedoch keine Einfuhrgenehmigungen erforderlich.

Myanmar fehlt es an Medikamenten und medizinischer Ausrüstung, die für die Präventionsmaßnahmen im Rahmen von COVID-19 erforderlich sind, und hat Schwierigkeiten, diese einzuführen. Importlizenzen können ab dem 1. April dieses Jahres auf einer Voll-Online-Basis beantragt werden.

"Seit dem COVID-19-Ausbruchs prüfen wir, welche Artikel nicht für die Online-Beantragung genehmigt wurden. Nun werden die Medikamente eine einzige Kategorie darstellen. Andere umfassen die Kategorie Treibstoff, die Kategorie Lebensmittel und so weiter. Wir haben den Online-Prozess am 1. April gestartet. Sie brauchen nicht zu uns zu kommen. Wir müssen die vielen Anträge reduzieren", sagte Min Min, Generaldirektor der dem Handelsministerium unterstellten Handelsabteilung.

[^ Inhalt](#)

NEPAL – Tourismus leidet stark – Verlängerung ausgestelltter Visa Januar-März 2020

Von Heidi Krüger, DAW



Bildquelle: DAW

Nachdem Nepal seine Grenzen am 13. März 2020 wegen der Corona-Epidemie weltweit schließen musste, hatte die Regierung sehr strenge Ausgangsbeschränkungen verhängt. Ausländische Touristen, die sich noch im Land aufhielten, wurden von ihren Ländern sukzessive in die Heimatländer zurückgeholt. Die konsequenten Folgen des Regierungsbeschlusses haben dazu geführt, dass bis zum 20.04.2020 nur 31 Infizierte gemeldet sind (Stand: 20.04.2020), 2 Personen sind geheilt. Es gibt bis jetzt noch keine Todesfälle aufgrund von Corona-Erkrankungen. Nepals Gesundheitssystem wäre für diese Pandemie total überfordert. Die strengen Auflagen machen aber dem Tourismus in Nepal besonders stark zu schaffen, ist er doch einer der Haupteinnahmequellen.

Verlängerung der Visa-Gültigkeit: Kurz vor der Schließung der Grenzen hatten sich viele

Touristen Visa zur Einreise ausstellen lassen, die sie infolge der Grenzschließung nicht nutzen konnten. Nepals Regierung gab jetzt kurzfristig bekannt, dass ungenutzte Visa, die zwischen dem 1.01.-31.03.2020 ausgestellt wurden, für die Einreise nun ab Ausstellungsdatum noch ein Jahr lang gültig sind (bisher 6 Monate).

[^ Inhalt](#)

NEPAL - Coronavirus und seine Auswirkungen

von Heinz Kintzl, 1. Vorsitzender Nepal Hilfe Direkt e. V.



Nach der Analyse der Asiatische Entwicklungsbank (ADB) wird der weltweite Ausbruch von Covid-19 die nepalesische Wirtschaft schwer treffen und das Bruttoinlandsprodukt stark senken. Betroffen ist besonders der Tourismus, von dem die meisten Arbeitnehmer abhängig sind: der Handel, die Produktion und das Gesundheitswesen. Im Tourismus ist ein vollständiger Stillstand zu verzeichnen. Dies gilt auch für die Wirtschaft, da die meisten Rohstoffe - einschließlich pharmazeutische Chemikalien - aus China stammen und die Einfuhr fast gänzlich zurückgegangen ist. Alle Produkte, die noch gekauft werden können, haben sich erheblich verteuert. Es besteht die Gefahr einer allgemeinen Inflation und unvorstellbarer Armut.

Sie können diesen bedürftigen Menschen, vor allen Dingen den Kindern, schon mit einer kleinen Geldspende helfen. Ihre Unterstützung kann Leben retten!

In Nepal herrscht ein absolutes Ausgangsverbot, welches von der Polizei streng überwacht wird. Bei Nichtbefolgung drohen schwere Strafen. Lebensmittel können täglich nur an 2 Stunden besorgt werden. Alle Arbeitsplätze, Schulen und Geschäfte - außer Lebensmittelgeschäfte - sind geschlossen. Die Arbeitgeber zahlten, soweit es ihnen möglich war, den Arbeitnehmern nur für 4 Wochen Gehalt.

Die Regierung hat bis heute keine Hilfsprojekte für die Betroffenen auf den Weg gebracht. Da sich fast alle Lebensmittel preislich stark erhöht haben, fehlt Vielen das Geld für

Grundlebensmittel. Die meisten Nepalesen konnten wegen zu niedriger Löhne keine Rücklagen aufbauen. Ob sie nach Ende dieser schlimmen Corona-Epidemie wieder an ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren können, ist fraglich. Das bedeutet eine schwere Belastung für die Betroffenen. Jeder hofft, nicht krank zu werden, da – außer bei Covid-19-Erkrankung - alle Medikamente und ärztliche Hilfe selbst bezahlt werden müssen. Z. B. gibt eine Familie mit 2 Kindern pro Woche für Lebensmittel ungefähr 30 EURO aus. Den meisten aber fehlt dieses Geld.

Sie können diesen bedürftigen Menschen, vor allen Dingen den Kindern, schon mit einer kleinen Geldspende helfen. Ihre Unterstützung kann Leben retten!

Spendenkonto:

Nepal-Hilfe direkt e. V., Kto. Sparkasse Rhein Neckar Nord

IBAN: DE62 6705 0505 0033 5513 80 BIC: MANSDE66XXX

Vielleicht wecken wir in diesem Zusammenhang Ihr Interesse an einem persönlichen Engagement über unseren gemeinnützigen Verein. Wir können Ihnen versichern, dass jeder Cent aus unseren Spendeneinnahmen den jeweiligen Kindern/ Familie zugutekommt. Unser Büro in Kathmandu und im Chitwan-Nationalpark wird durch uns geleitet und auf eigene Kosten betrieben. Alle Vereinsarbeiten werden ehrenamtlich ausgeführt.

Spendenadresse:

Nepal-Hilfe direkt e.V.

Mannheim Sparkasse Rhein Neckar Nord

IBAN: DE62 6705 0505 0033 5513 80

BIC: MANSDE66XXX

Nepal-Hilfe direkt e.V.

c/o Heinz Kintzl,

Am Steingarten 10

68169 Mannheim

www.nepalhilfedirekt.org

kintzl@hotmail.com

Tel. +49 (0)1759276199

Green Society Nepal

Bachhauli, Chitwan, Nepal

www.greensocietynepal.org

[^ Inhalt](#)

SINGAPUR – strikte Kontrollen



Bildquelle: Bodo Fröhlich, Berlin

Im März 2020 hatte Singapur nur wenige Infizierte und fühlte sich im Kampf gegen den Corona-Virus erfolgreich. Die Menschen saßen in Restaurants und gingen zur Arbeit. Doch seit dem 14. April 2020 gelten Restriktionen. Die Regierung griff zu drastischen Maßnahmen. Bei nur knapp 400 Coronafälle im März stieg die Zahl der Kranken Mitte April auf ca. 2000 Infizierte und 6 Todesfälle. Das hört sich anhand der Einwohnerzahlen von 6 Mio. nicht viel an, die Tendenz ist aber steigend. Woran lag das?

Als nun täglich neue Fälle im dreistelligen Bereich bekannt wurden, führte die Regierung das auch auf die Rückkehrer zurück, die das Virus einschleppten. Premierminister Lee Hsien Loong ist für seine strikten und drastischen Strafankündigungen bekannt. Betriebe mussten schließen, eine Ausgangssperre wurde verkündet, und nur noch zwei Personen aus einem Haushalt dürfen auf die Straße. Eine Missachtung der neuen Regeln führt zu Haft- und hohen Geldstrafen. Die meisten Infizierten sind in den Bezirken mit ausländischen Arbeitern aus z. B. Indien und Bangladesch betroffen. Sie wohnen oft in kleinen Zimmern mit ca. 20 Betten. Die hygienischen Verhältnisse sind verheerend. Dort breitet sich das Virus am schnellsten aus.

Mit Drohnen werden die Parks überwacht, damit sich keine Menschenansammlungen bilden.

BUSINESS & DIPLOMACY

VIETNAM – Rechtliche Bestimmungen zur Kontinuität des Geschäfts während der Covid-19-Pandemie

Von Dr. Oliver Massmann - Duane Morris Vietnam LLC



Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Unternehmen von den oben genannten Maßnahmen und Anforderungen betroffen sein kann, wenden Sie sich bitte an Dr. Oliver Massmann unter omassmann@duanemorris.com, wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen zu den oben genannten Themen wünschen. Dr. Oliver Massmann ist der Generaldirektor von Duane Morris Vietnam LLC:

Der COVID-19-Ausbruch wurde von der Weltgesundheitsorganisation als international besorgniserregender Notfall für die öffentliche Gesundheit eingestuft, der enorme Auswirkungen auf das Leben, die Familien und die Gemeinschaften der Menschen hat. Unternehmen sind unter bestimmten Bedenken hinsichtlich der Kontinuität ihres Geschäfts verunsichert, wie lange die Pandemie dauert, einer möglichen Aussetzung, unerwünschten Vertragsbeendigungen, Problemen höherer Gewalt, Preissenkungen usw. Die wichtigen Richtlinien können Sie hier

1. Die Unternehmen, die berechtigt sind, den Betrieb fortzusetzen

Am 03. April 2020 hat das Regierungsbüro die Richtlinie 2601 / VPCP-KGVX („Richtlinie 2061“) erlassen, um Anweisungen zu geben, welche Geschäfte während der Zeit der sozialen Distanzierung, d.h. bis zum 15. April 2020, weitergeführt werden können (und eine mögliche Verlängerung bis zum 30. April 2020 als empfohlen vom vietnamesischen Gesundheitsministerium), einschließlich:

- Fabriken, Produktionseinheiten;
- Transportarbeiten, Bauarbeiten;
- Unternehmen, die wesentliche Dienstleistungen und wesentliche Güter erbringen, d. H.
- Lebensmittel, Medikamente, Benzin, Öl, Strom, Wasser, Kraftstoff usw.);
- Bildungseinheiten, Banken, Finanzministerium, Dienstleistungen, die direkt mit Banken verbunden
- sind und Hilfsunternehmen (d.h. Notare, Anwälte, Register gesicherter Transaktionen usw.), Post,
- Telekommunikation, Hilfsdienste für Transport, Import und Export, Gesundheitsuntersuchungen
- und Behandlung, Beerdigung usw.

Das obige "etc." Ausdruck bedeutet wörtlich, dass die Listeneinheiten, die betrieben werden dürfen, nicht vollständig sind.

Die Richtlinie 2061 ermöglicht es jeder Provinz in Vietnam, die Anweisungen des Premierministers auf ihre eigene Weise umzusetzen, indem sie sagt, dass der Vorsitzende jeder Provinz diesbezüglich weitere Anweisungen erteilen soll. Leider ist die Umsetzung der Richtlinie auf vietnamesischem Gebiet nicht einheitlich.

2. Die Umsetzung der Richtlinie 2061 in einigen Bereichen

2.1. Stadt Hanoi

Hanoi verfolgte seit Beginn der Pandemieprävention in seiner Richtlinie 05 am 31. März 2020 einen strengen Ansatz. Hanoi PC befahl nicht wesentlichen Geschäften und Dienstleistern, ihre Aktivitäten einzustellen.

Im April 2020 veröffentlichte das Justizministerium von Hanoi das Dokument 925 / STP-PBGDPL, in dem eine Reihe von Maßnahmen zur Festigung der Forderungen nach sozialer Distanzierung klargestellt wurden. Bisher konzentriert sich Hanoi hauptsächlich auf die Einschränkung des Betriebs von Restaurants, Konsumgütern oder anderen öffentlichen Orten.

2.2. Ho Chi Minh Stadt

Ho Chi Minh verfolgte einen völlig anderen Ansatz: Er gab ein Bewertungssystem gemäß

der Entscheidung Nr. 1203 / QD-BCD heraus. Das Bewertungssystem umfasst eine Reihe von Teilindizes, die nicht auf den Geschäftsbereichen basieren, sondern auf der Anzahl der Arbeitnehmer, der Dichte in der Werkstatt, den Arbeitnehmern, die Desinfektionsmittel verwenden und Masken tragen usw. Wenn die Bewertung eines Unternehmens niedrig ist oder durchschnittlich, kann sein Betrieb fortgesetzt werden, andernfalls muss er ausgesetzt werden.

2.3. Provinz Hai Duong

Die Provinz Hai Duong verfolgt einen ähnlichen Ansatz wie die Stadt Hanoi. Es gibt jedoch mehr Vorschriften, dass Fabriken keine 3. Schicht durchführen. Hai Duong PC erfordert auch die Einreichung einer schriftlichen Zusage aller Unternehmen in der Provinz.

3. Erforderliche Maßnahmen für Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit fortsetzen

Obwohl der Ansatz in jedem Bereich unterschiedlich ist, scheinen die erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und zur Verhinderung der Epidemie einheitlich zu sein. Das glückliche Geschäft, das in den Bereich der Fortführung fällt, muss Folgendes umsetzen:

- Mitarbeiter müssen Masken tragen und über ausreichende Einrichtungen verfügen, um die Epidemie zu verhindern und zu kontrollieren, wie von den Gesundheitsbehörden empfohlen.
- Aufforderung an die Mitarbeiter, einen Gesundheitsbericht zu erstellen und die Beschränkungen für Umzug, Kontakt und Kommunikation einzuhalten;
- Aussetzung nicht dringender Aktivitäten, Verringerung der Konzentration von Mitarbeitern;
- Die Organisation und Verwaltung des Transports der Mitarbeiter zur und von der Arbeit (falls vorhanden) muss die Verhinderung von Infektionen gewährleisten.
- Falls die oben genannten Maßnahmen nicht gewährleistet werden können, muss das Geschäft ausgesetzt werden.

[^ Inhalt](#)

VIETNAM - Trotz COVID-19 deutsche Unternehmen wild entschlossen, in Vietnam zu investieren

Gesendet von Dr. Oliver Massmann, GM Duane Morris Vietnam LLP, DAW-Repräsentant

Quelle: VIR

Deutsche Unternehmen sind verständlicherweise besorgt über die Auswirkungen des Coronavirus auf ihr Geschäft in Vietnam, bleiben aber optimistisch: 72 Prozent der deutschen Unternehmen wollen weiterhin in Vietnam investieren, so der AHK World Business Outlook Survey. Dementsprechend sind die Umsatzerwartungen deutscher Unternehmen aufgrund des Coronavirus deutlich gesunken. Die Umfrage zeigt, dass 82 Prozent berichten, die Umsatzziele wegen der Epidemie nach unten angepasst zu haben. 9 Prozent haben ernsthafte Probleme und erwarten einen deutlichen Rückgang um mehr als 50 Prozent. 63 Prozent rechnen mit einem Verlust von 10-50 Prozent. Weitere wichtige Informationen können Sie im Folgenden

Fast alle deutschen Unternehmen in Vietnam haben bereits einen Vorgeschmack darauf bekommen, wie sich die Epidemie seit Ausbruch des Coronavirus auf ihre Geschäftstätigkeit auswirken würde. Sie haben die ersten Auswirkungen zu spüren bekommen, insbesondere wegen der Reisebeschränkungen (86 Prozent). 59 Prozent der deutschen Unternehmen berichteten, dass das Coronavirus ihre Lieferketten unterbrochen hat, während 55 Prozent von Vertragskündigungen betroffen sind und 50 Prozent aufgrund des Ausbruchs des Coronavirus neue Investitionspläne umplanen.

Trotz der Herausforderungen engagieren sich über 70 Prozent der deutschen Unternehmen in Vietnam weiterhin für Investitionen im Land, und 27 Prozent gehen von einem Anstieg der zukünftigen Beschäftigung aus. Durch das Engagement der vietnamesischen Regierung, die günstigsten Bedingungen für ausländische Investoren und Unternehmen zu schaffen, sowie durch das bevorstehende Freihandelsabkommen zwischen der EU und Vietnam (das voraussichtlich im Sommer dieses Jahres in Kraft treten wird) wird das Wirtschaftswachstum angekurbelt und mehr Investoren nach Vietnam gelockt werden.

Deutsche Unternehmen erwarten, dass das Freihandelsabkommen EU-Vietnam (EVFTA) und das Investitionsförderungsabkommen (EVIPA) das Geschäftsklima in Vietnam langfristig verbessern werden. Sie könnten durch Handelserleichterungen Investitionsschutz genießen und die Investitionen in Vietnam steigern. Mittelfristig wird es viele FDI-Ströme für hochwertige Projekte in Vietnam geben. Deutsche Investoren werden ihre berühmte Technologie in Management und Ausbildung in das Land bringen, eine Produktion mit höherer Wertschöpfung ermöglichen und die Verschwendung von Materialien und Ressourcen reduzieren.

Deutsche Unternehmen äußern in diesem Jahr aber auch zunehmende Bedenken hinsichtlich der Nachfrage und der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen. Viele Unternehmen (68 Prozent) sind der Meinung, dass sie im Jahr 2020 mit einem starken Nachfragerückgang vom Coronavirus schwer getroffen worden sind. 59 Prozent der Unternehmen nennen die Wirtschaftspolitik als einen der großen Unsicherheitsfaktoren für ihre Geschäfte im Jahr 2020 in Vietnam. Andere Themen wie Finanzierung, Infrastruktur

und Fachkräftemangel könnten ihre Unternehmen hier bedrohen.

[^ Inhalt](#)

Termine und Veranstaltungen des DAW u. a.:

Aufgrund der jetzigen Situation werden die bereits angekündigten Veranstaltungen verschoben:

„Indonesiens neue Wirtschaftsstrategie“

Veranstalter: Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.

Ort: Sheraton Hotel Büsing Palais Offenbach

„Diplomacy Club Frankfurt“ offizielle Eröffnung

Ort: Airport Club Frankfurt

Teilnahme nur über persönliche Einladung möglich

ASIEN-Forum mit 5 Ländern

Diplomacy meets Business

SEIDENSTRASSE – Fluch oder Segen

„Vietnam auf neuem Kurs mit Europa“

Veranstalter: Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V. mit der
IHK Offenbach

Ort: IHK Offenbach

01.09.2020

25 Jahre „Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.“

Veranstalter: Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.

Ort: wird noch bekannt gegeben

[^ Inhalt](#)

IMPRESSUM – Mai-Ausgabe 2020 DAW Newsletter

Herausgeber: DAW Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.,

Building C, office twenty, 2nd floor,

Robert-Bosch-Str. 32, 63303 Dreieich bei Frankfurt am Main,
Tel. +49 6103 7315333, Fax +49 6103 7315331
E-Mail: daw@daw-ev.de Web: www.daw-ev.de

Alle Rechte vorbehalten. Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass alle Haftungen ausgeschlossen sind. Die Texte und Bilder basieren auf Informationen aus dem Deutsch-Asiatischen Wirtschaftskreis e. V. sowie von Mitgliedern des DAW und anderen Unternehmen, von Ministerien in Deutschland oder aus Asien sowie Presseauszügen mit Quellenangaben.

Redigierung: Erich Willmann, Journalist
Finishing: Majid Mahmood

Bilder, Bannerwerbung, Logos und Texte: DAW, Frankfurter Sparkasse/ Dechema Ausstellungs GmbH/ Business & Diplomacy/ Martin Hoeck Stiftung/ Bankhaus METZLER/ AHK Malaysia/ Dr. Oliver Massmann, DAW-Repräsentant Vietnam/ Dr. H.-P. Müller, DAW-Repräsentant Thailand/ Yuezhao Zhao, DAW-Repräsentant China/ CIPA Investment Promotion Agency of Ministry of Commerce of P. P. China,

Für die Inhalte der eingesandten Texte, Banner, Links zu fremden Web-Seiten und Bildern übernehmen wir keine Verantwortung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, Bilder und Banner erfolgt nach der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Einige Artikel, Kommentare usw. aus den genannten Quellen, die extrahiert oder reproduziert und elektronisch an uns weitergeleitet und nicht von uns verfasst wurden, stellen notwendigerweise nicht die Ansichten des DAW dar. Der DAW übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der vorstehenden Angaben oder für Änderungen, die von nachfolgenden Empfängern vorgenommen werden können.

Copyright © 2020 DAW e.V., Alle Rechte vorbehalten.

[^ Inhalt](#)

Copyright © 2020 Deutsch-Asiatischen Wirtschaftskreis e. V., All rights reserved.

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

